



## Standorte und Termine


---


Das Entlastungstraining **ETAPPE** findet im Herbst 2010 an vier verschiedenen Standorten in Bayern an jeweils sieben Abendterminen statt.

*Sie interessieren sich für unser Angebot? Sie sind sich unsicher, ob das Angebot für Sie passt? Sie haben noch Fragen?  
Unsere Ansprechpartner vor Ort freuen sich über Ihren Anruf!*

**Bayreuth**                      **Starttermin: 21.09.2010, 18:00-19:30 Uhr**  
Suchtberatungsstelle DW Bayreuth                        
Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz.Päd. [FH] Gunhild Scheidler  
Tel: 0921.7851 7730  
E-Mail: scheidler@diakonie-bayreuth.de

**Ingolstadt**                      **Starttermin: 22.09.2010, 17:30-19:00 Uhr**  
Caritas Suchtambulanz Kreisstelle Ingolstadt                        
Ansprechpartner: Dipl.-Soz.Päd. [FH] Daniel Matasic  
Tel: 0841.309 138  
E-Mail: daniel.matasic@caritas-ingolstadt.de

**München**                      **Starttermin: 17.09.2010, 18:00-19:30 Uhr**  
Suchtberatungsstelle Condrobs Pasing                        
Ansprechpartner: Dipl.-Soz.Päd. [FH] Harald Preiss  
Tel: 089.820 7568-0  
E-Mail: harald.preiss@condrobs.de

**Nürnberg**                      **Starttermin: 27.09.2010, 18:00-19:30 Uhr**  
Stadtmission Nürnberg e.V.                        
Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz.Päd. [FH] Heidrun Kunze  
Tel: 0911.277 39-0  
E-Mail: heidrun.kunze@stadtmission-nuernberg.de

Landesstelle  
Glücksspielsucht  
in Bayern



Bayerische Akademie  
für Sucht- und  
Gesundheitsfragen  
BAS Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)

# ETAPPE

## EntlastungsTraining

für

**Angehörige pathologischer und  
problematischer Glücksspieler  
– PsychoEdukativ**

## ETAPPE

EntlastungsTraining für Angehörige pathologischer und problematischer Glücksspieler – PsychoEdukativ

---

### ...richtet sich an:

Angehörige – also alle, deren Partner/Partnerin, Kinder, Eltern, Geschwister oder Freund/Freundin von Glücksspielsucht betroffen ist.

### ...wozu an ETAPPE teilnehmen:

Das Miterleben einer Glücksspielsucht stellt einen häufig vor schwierige Situationen. Angst und Sorge, Wut, Enttäuschung und Schuldgefühle sind Gefühle, die einen im Alltag begleiten.

Mit der Angehörigengruppe **ETAPPE** möchten wir ein Angebot schaffen, das hier **Entlastung schafft**.

### ...was in psychoedukativen Gruppen gemacht wird:

Durch die Kombination von

- Information,
- individueller Beratung und
- Austausch untereinander

setzen wir auf verschiedenen Ebenen an. Dabei nehmen wir Sie als Expertin/ als Experten Ihrer Situation ernst und stehen Ihnen mit unserem Wissen zu Seite.

### ...um welche Themen geht es in ETAPPE:

Ihre Themen und Bedürfnisse sind uns wichtig. Darüber hinaus wollen wir Sie umfassend rund um das Thema Glücksspielsucht informieren und Ihnen ermöglichen, neue Erfahrungen im Umgang damit zu sammeln.

## Themen und Bausteine

---

### **BAUSTEIN 1: EINFÜHRUNG**

- Kennenlernen, Wünsche und Erwartungen
- Ablauf und Inhalte

### **BAUSTEIN 2: BASIS- INFORMATIONEN**

- Basiswissen Glücksspiel und Glücksspielsucht
- Auswirkungen auf das Umfeld

### **BAUSTEIN 3: UMGANG MIT DEM THEMA I**

- Die Frage der Schuld und was sage ich den Anderen?
- Umgang mit Stress

### **BAUSTEIN 4: BEHANDLUNG VON GLÜCKSSPIELSUCHT**

- Was gibt es für Behandlungsmöglichkeiten?
- Umgang mit Rückfällen

### **BAUSTEIN 5: UMGANG MIT DEM THEMA II**

- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Verantwortung und Verantwortungsübernahme

### **BAUSTEIN 6: RUND UMS THEMA GELD UND RECHT**

- Geld und Schulden
- Spielersperre und Co. – Recht und Rechte

### **BAUSTEIN 7: ABSCHLUSS**

- Wie geht es weiter? Ein Ausblick
- Abschied